

Alternativer Medienpreis 2017

Kategorie Leben

Laudatio für Katja Grundmann, Anna Sprockhoff: Aufwachsen als Flüchtlingskind

Gibt es zum Thema „Geflüchtete Menschen in Deutschland“ noch etwas zu sagen, das nicht schon viele Male gesagt, kommentiert, argumentiert und zu bedenken gegeben wurde? Vielleicht nicht, es gibt jedoch noch eine Menge zu sehen und zu begegnen und genau dazu leisten Katja Grundmann und Anna Sprockhoff einen beeindruckenden Beitrag.

Während in weiten Teilen des Journalismus noch über „crossmediales Storytelling“ philosophiert wird, machen die beiden Preisträgerinnen genau das - ganz selbstverständlich. Vermittels einer Page-Flow-Reportage schaffen sie Zugang zu Geschichten und Menschen und lassen die Nutzer dabei selbst entscheiden, welche Teilbereiche in welcher Reihenfolge angesehen und gehört werden wollen.

Vielleicht markieren sie damit gleich zwei entscheidende Wendepunkte: Zum einen scheint sich die neue Erzählweise so etabliert zu haben, dass ihre technologische Besonderheit inzwischen unsichtbar wird. Zum anderen werden aus Statistiken wieder, was Zahlen nur unzureichend beschreiben können: Individuen. Wir lernen junge Menschen kennen, die eine ganze Menge Mut, Glück und Zuversicht ausstrahlen. Das sterile Nachdenken über Integrationsfähigkeit scheint hier vollkommen fehl am Platz. Beschrieben wird das, worum es eigentlich geht: Leben. Dies ist nicht nur wohlthuend, sondern uneingeschränkt preiswürdig.

Herzlichen Glückwunsch!

Malte Burdekat